
MITTEILUNGSVORLAGE

M/2020/0854

<u>Beratungsfolge:</u>	<u>Termin</u>	<u>Entscheidung</u>	<u>Öffentl.</u>
Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschuss	10.04.2024	Kenntnisnahme	Ö

Tagesordnungspunkt:



Sachstand Wiederaufbau -Tore für die Feuerwehrgerätehäuser von Straßfeld und Dünstekoven-

Sachverhalt:

Grundlage:

Die Feuerwehren in Straßfeld und Dünstekoven waren von der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 betroffen. Infolgedessen wurde ein Schaden an den Feuerwehrtoren beider Standorte festgestellt. Die Tore haben trotz der Beschädigung funktioniert, jedoch ist ein Ersatz dringend erforderlich, um die Sicherheit und Effizienz zu gewährleisten.

Geplante Wiederherstellung:

Die Feuerwehrtore sollen auf den aktuellen Stand der Technik, unter Berücksichtigung der Gegebenheiten des jeweiligen Gebäudes, wiederhergestellt werden. Der aktuelle Stand der Technik sieht Sektionaltore inkl. Schlupftür vor. Die lichte Abmessung derartiger Tore soll gemäß DGUV 4,00 m x 4,00 m betragen. Aufgrund der vorgefundenen Gegebenheiten der bestehenden Gebäude ist dies jedoch nicht möglich. Gemäß dem Aufmaß für die Angebotseinholung wurden stattdessen folgende Abmessungen (BxH) vermerkt: Straßfeld 4,08 m x 3,00 m und Dünstekoven 3,83 m x 3,43 m.

Ausschreibung der Leistung:

Die Feuerwehrtore wurden unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Technik, den Randbedingungen des Gebäudes und dem Wunsch der Feuerwehr ausgeschrieben. Der

Wunsch der Feuerwehr war, dass sich die Schlupftür so weit rechts (von außen gesehen) wie möglich im Tor befindet. Die Kostenschätzung pro Tor beläuft sich auf ca. 15.000 € brutto. Die elektrischen Zuleitungen werden vom Unterverteiler neu bis zum Tor verlegt. Die Kostenschätzung pro Tor beläuft sich auf ca. 3.000 € bzw. 5.000 € brutto.

Festlegung der Vergabeart:

Da es sich um zwei getrennte Objekte handelt, wurden zwei getrennte Vergabemaßnahmen angelegt. Da je Vergabemaßnahme mit Bruttokosten von ca. 17.000 € bzw. 20.000 € zu rechnen ist, wurde eine Direktvergabe gemäß §4.2 der Kommunalen Vergabegrundsätze gewählt, wobei insbesondere die Binnenmarktrelevanz, das Transparenzgebot und die Präqualifikation zu beachten sind

Terminschiene:

Die Beauftragung der Tore erfolgte am 08.12.2023. Das Aufmaß für die Bestellung erfolgte in der 51. Kalenderwoche. Die Beauftragung für die elektrische Zuleitung erfolgte am 12.01.2023.

Die Verlegung der elektrischen Zuleitungen erfolgte in KW 6. Das Feuerwehrhaus Straßfeld konnte fertiggestellt werden. Im Feuerwehrhaus Dünstekoven stand die Freischaltung des neuen Stromkreises noch aus, da in der Bestandsinstallation ein Mangel festgestellt wurde, welcher zunächst behoben werden musste. Der Mangel wurde inzwischen beseitigt und die Arbeiten konnten in KW 11 abgeschlossen werden.

Die Feuerwehrtore sollten in der KW12 in beiden Feuerwehrhäusern eingebaut werden. Aufgrund eines Transportschadens einzelner Bauteile müssen die Tore neu produziert werden, da die Fertigstellung mit den beschädigten Teilen nicht stattfinden kann, sodass der Montagetermin auf den 16. – 18.04.2024 verschoben werden musste.

Weitere Punkte:

Der Betonboden im Bereich des Tores der Feuerwehr Straßfeld weist Risse auf. Die Risse wurden begutachtet. Es liegt die Vermutung nahe, dass die Risse ein Folgeschaden durch Feuchtigkeitseintrag der undichten Feuerwehrtore sein können. Es wird der Torwechsel abgewartet und dann über die weitere Vorgehensweise entschieden.